

Konzept zu „MOVE THE WORLD – SPORT UND TANZ RUND UM DEN GLOBUS!“

Projektart/-form	Fächerübergreifendes Projekt, in dem Sport mit Erdkunde, Geschichte und Englisch verknüpft wird. Die Schüler*innen lernen Sportarten aus verschiedenen Ländern kennen, erfahren deren kulturellen Hintergrund und erproben sie praktisch.		
Übergeordnetes Projektziel	Förderung motorischer, sozialer und kultureller Kompetenzen. Gleichzeitig werden interkulturelle Offenheit, Teamgeist und Sprachbezüge gefördert.		
Rahmenbedingungen	Klassenstufe: 5. - 8. Klasse / 3 Tage à 4 - 6 Stunden		
Projekttag / -einheit	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Tagesschwerpunkt	Einführung in die Projektstage (Rituale, Kennenlernen, Erwartungen) sowie Erleben und Kennenlernen bislang weitgehend unbekannter Bewegungsformen wie Parkour (Frankreich) und Cheerleading (USA).	Erleben und Kennenlernen bislang weitgehend unbekannter Bewegungsformen wie Hip Hop (USA), Qigong (China) und Tennis (Frankreich).	Erleben und Kennenlernen bislang weitgehend unbekannter Bewegungsformen wie Haka Maori (Neuseeland), Qigong (China) und Gaelic Football (Irland) sowie kulturelle Feier der Projektstage
Tagesziel	Die Schüler*innen werden in das Projekt eingeführt, lernen das Start- und Endritual („Flugritual“) kennen und setzen sich durch Parkour und Cheerleading aktiv mit kulturellen und sportlichen Ausdrucksformen auseinander.	Die Schüler*innen erfahren durch Hip Hop, Qigong und Tennis auf bewegungsreiche Weise verschiedene kulturelle Ausdrucksformen und setzen sich aktiv mit deren sportlichen Aspekten auseinander.	Die Schüler*innen erleben durch Tanz, Spiel und gemeinsames Feiern verschiedene Kulturen hautnah und setzen sich aktiv mit deren sportlichen und sozialen Aspekten auseinander.
Ort / Infrastruktur	Turnhalle	Turnhalle, Tennisplatz	Turnhalle